



*Bildquelle: Zuse-Gemeinschaft / Gesine Born*

Dr. Bernd Grünler (Jahrgang 1960) studierte Chemie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Sein Diplom erhielt er 1985 für eine Arbeit zum Thema „Quantenchemische Untersuchung von Übergangsmetallhydriden und -carbiden im Rahmen des Clustermodells“.

Von 1985 bis 1989 war er Assistent im Fachbereich Physikalische Chemie, danach bis 1990 Wissenschaftlicher Sekretär des Direktors der Sektion Chemie an der Universität Jena.

Seine Promotion legte Dr. Grünler 1990 ab, und zwar um Thema „Messmethodische Aspekte und deren Anwendung zur quantitativen FTIR-spektroskopischen Analyse von Gläsern und deren Oberflächen“.

In den Jahren 1990 bis 1992 war er Inhaber der Firma „Glas-Grünler“ in Zeulenroda, danach bis 2000 Geschäftsführender Gesellschafter der Glastechnik Grünler Handels- und Produktionsgesellschaft mbH Zeulenroda.

Im Jahr 2001 wechselte Dr. Grünler zurück in die Forschung und war bis 2004 Wissenschaftlicher Sekretär des geschäftsführenden Institutsdirektors von INNOVENT Technologieentwicklung e.V. Seit dem Jahr 2004 leitet er den Forschungsbereich Oberflächentechnik von INNOVENT e.V., dessen Geschäftsführender Direktor und Vorstand Dr. Grünler seit 2008 ist.

In ehrenamtlicher Funktion ist Dr. Grünler seit 2015 Vizepräsident der Industrieforschungsgemeinschaft Konrad Zuse e.V. sowie seit 2009 im Verband Innovativer Unternehmen (VIU) e.V. Vorstandsmitglied.

Dr. Grünler ist Mitglied in verschiedenen Aufsichtsräten von Thüringer Unternehmen.

Er ist zudem politisch aktiv und seit 2010 Mitglied des Fachausschusses Wirtschaft, Forschung, Technologie des CDU-Landesverbandes Thüringen. In den Kreistag des Landkreises Greiz wurde Dr. Grünler erstmals 2009 gewählt. Dort hat er aktuell den Vorsitz des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Tourismus inne. Außerdem sitzt er seit 2004 im Rat der Stadt Zeulenroda.